

Statistischer Bericht

E V 1 - hj 2 / 07

┌ Handwerk im **Land Brandenburg**
2. Halbjahr **2007**

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Tel. 0331 39-444

Fax 0331 39-418

Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39-843

Fax 0331 39-418

Mo–Do 10.30–15 Uhr, Fr 9.30–14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin

Tel. 030 9021-3434

Fax 030 9021-3655

Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 030 9021-3540

Fax 030 9021-3655

Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 23 P

Tel. 0331 39-448

Fax 0331 39-620

klaus-dieter.klabunde@statistik-bbb.de

Impressum

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Dortustraße 46

14467 Potsdam

Telefon: 0331 39-444

Fax: 0331 39-418

info@statistik-bbb.de

www.statistik-berlin-brandenburg.de

Statistischer Bericht

E V 1 - hj 2 / 07-BB

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg

Die Veröffentlichung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe für nichtgewerbliche Zwecke gestattet.

Erscheinungsfolge: halbjährlich

Preis Print-Version: 6,00 EUR

Preis Excel-Version: 16,00 EUR

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen	2
1. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Wirtschaftszweigen – 2. Halbjahr 2007 im Land Brandenburg	5
2. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Gewerbebezweigen – 2. Halbjahr 2007 im Land Brandenburg	7
3. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Wirtschaftszweigen – III. Quartal 2007 im Land Brandenburg	8
4. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Gewerbebezweigen – III. Quartal 2007 im Land Brandenburg	10
5. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Wirtschaftszweigen – IV. Quartal 2007 im Land Brandenburg	11
6. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Gewerbebezweigen – IV. Quartal 2007 im Land Brandenburg	13

Vorbemerkungen

Ziel der Statistik

Die vierteljährliche Handwerksberichterstattung dient vor allem der Darstellung der konjunkturellen Entwicklung im Handwerk insgesamt und in wichtigen Wirtschaftszweigen. Außerdem sollen Strukturveränderungen im Handwerk frühzeitig aufgezeigt werden.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage der Handwerksberichterstattung bildet das Gesetz über Statistiken im Handwerk (Handwerkstatistikgesetz - HwStatG) vom 07. März 1994 (BGBl. I S. 417), zuletzt geändert durch Artikel 140 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2507), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 09. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Erhoben werden die Angaben zu § 3 Abs. 2 HwStatG.

Erhebungsbereich

Erhebungsbereich der Handwerksberichterstattung ist das selbständige Handwerk, d. h. die in die Handwerksrolle nach Anlage A der Handwerksordnung eingetragenen selbstständigen Unternehmen.

Nicht einbezogen sind dagegen die handwerklichen Nebenbetriebe sowie Unternehmen, die zum handwerksähnlichen Gewerbe nach Anlage B der Handwerksordnung zählen.

Erhebungsmerkmale und Definitionen

Erhebungsmerkmale der Handwerksberichterstattung sind:

1. Umsatz im abgelaufenen Kalendervierteljahr
2. Zahl der tätigen Personen am Ende des abgelaufenen Kalendervierteljahres
3. hauptsächlich ausgeübtes Gewerbe nach Anlage A der Handwerksordnung
4. ausgeübte wirtschaftliche Tätigkeiten und deren Schwerpunkt

Die Merkmale 1. und 2. - Umsatz und Zahl der tätigen Personen - werden vierteljährlich, die anderen beiden Merkmale zum Ende jedes dritten Kalendervierteljahres erfasst.

Beschäftigte

Zu den *tätigen Personen* zählen tätige Inhaber und tätige Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen stehen, einschließlich Auszubildende, aber ohne Heimarbeiter.

Umsatz

Als *Umsatz* gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte (ohne Umsatzsteuer), einschließlich der steuerfreien Umsätze sowie der Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundenen selbständigen Verkaufsgesellschaften.

Einzubeziehen sind auch etwa getrennt in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto und Verpackungen sowie der Eigenbedarf zum Herstellungswert oder zum Einkaufspreis bezogener Waren einschließlich Beschaffungskosten.

Abzusetzen sind Preisnachlässe, Rabatte, Boni, Skonti sowie Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen, und Retouren.

Nicht zum Umsatz zählen außerordentliche und betriebsfremde Erträge, wie Erlöse aus dem Verkauf von Anlagegütern oder aus der Verpachtung von Grundstücken, Zinsen, Dividenden.

Methodische Hinweise

Die vierteljährliche Handwerksberichterstattung wird als Stichprobenerhebung für einen repräsentativ ausgewählten Teil der Handwerksunternehmen durchgeführt.

Die Auswahl der zu befragenden Handwerksunternehmen wurde auf Grundlage der Ergebnisse der Handwerkszählung 1995 neu ermittelt und gilt ab dem Berichtsjahr 1996. Außerdem werden aus den Neuzugängen in die Handwerksrolle nach dem Stichtag der Handwerkszählung regelmäßig weitere Stichprobenunternehmen ausgewählt, um eine systematische Untererfassung zu vermeiden.

In Brandenburg werden entsprechend dem Stichprobenplan, der vom Statistischen Bundesamt für alle Länder bereitgestellt wurde, ca. 2 800 Unternehmen einbezogen.

Die Daten dieser ausgewählten Stichprobenunternehmen werden vierteljährlich entweder durch direkte Befragung mittels Erhebungsbogen oder durch Übernahme der bereits vorliegenden Angaben aus kurzfristigen Bundesstatistiken im Verarbeitenden Gewerbe, Baugewerbe oder Handel- und Gastgewerbe erfasst.

Dadurch sollen Doppelbefragungen vermieden und die Belastung der Handwerksunternehmen möglichst gering gehalten werden.

Nachgewiesen werden Messzahlen für hochgerechnete Ergebnisse nach zwei verschiedenen Wirtschaftssystematiken.

Einerseits werden die Ergebnisse nach Gewerbebezweigen bzw. -gruppen der Anlage A der Handwerksordnung (Gewerbebezweigsystematik) dargestellt. Dabei wird ab 1. Quartal 2004 die Novellierung der Anlage A (seit 1. Januar 2004 gültig) angewandt.

Andererseits erfolgt die wirtschaftliche Zuordnung entsprechend der neuen Klassifikation für Wirtschaftszweige (WZ 2003), eine nationale Systematik, die von der europäischen Nomenklatur NACE Rec. 1 abgeleitet wurde. Durch die Verwendung der WZ 2003 ist ein Vergleich der Ergebnisse mit anderen amtlichen Wirtschaftsstatistiken möglich.

Bei der Berechnung der Messzahlen und Veränderungsraten wird intern auf Absolutwerte zurückgegriffen. Da die Zahl der Beschäftigten jeweils zum Ende des Berichtsquartals erhoben wird, ergibt sich daraus unmittelbar das Ergebnis für das Vierteljahr. Bei den Jahres-, Dreivierteljahres- und Halbjahresergebnissen handelt es sich demgegenüber um Durchschnittswerte, die wie folgt aus den Vierteljahresangaben ermittelt werden:

- Jahr: $\frac{1}{8}$ des 4. Vj. des Vorjahres plus $\frac{1}{4}$ des 1. bis 3. Vj. plus $\frac{1}{8}$ des 4. Vj. des Berichtsjahres,
- 1. Halbjahr: $\frac{1}{4}$ des 4. Vj. des Vorjahres plus $\frac{1}{2}$ des 1. Vj. plus $\frac{1}{4}$ des 2. Vj. des Berichtsjahres,
- 2. Halbjahr: $\frac{1}{4}$ des 2. Vj. plus $\frac{1}{2}$ des 3. Vj. plus $\frac{1}{4}$ des 4. Vj. des Berichtsjahres,
- Dreivierteljahr (1. bis 3. Vierteljahr): $\frac{1}{6}$ des 4. Vj. des Vorjahres plus $\frac{1}{3}$ des 1. und 2. Vj. plus $\frac{1}{6}$ des 3. Vj. des Berichtsjahres.

Qualität der Ergebnisse

Höhe des Zufallsfehlers

Die Ergebnisse jeder Stichprobe sind mit einem sogenannten Zufallsfehler behaftet, der sich auf die Genauigkeit der geschätzten Werte negativ auswirkt. Die Höhe dieses Zufallsfehlers kann in Form des relativen Standardfehlers mit Hilfe einer Fehlerrechnung abgeschätzt werden.

Für die absoluten Werte, die bei der Handwerksberichterstattung intern ermittelt und aus denen die nachgewiesenen Messzahlen und Veränderungsraten berechnet werden, sind im folgenden für ausgewählte Wirtschaftszweige die relativen Standardfehler aufgeführt:

Relativer Standardfehler der absoluten Werte im Berichtsquartal I. 2004 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Beschäftigte	Umsatz
	Prozent	
Handwerk insgesamt	1,4	1,7
D Verarbeitendes Gewerbe	3,2	3,4
F Baugewerbe	6,3	7,5
G Handel; Instandh. u. Rep. v. KfZ u. Gebrauchsgütern	8,2	8,1
93 Erbringung v. sonstigen Dienstleistungen	5,8	6,0

Um in den Tabellen auf Ergebnisse hinzuweisen, die mit einem nicht zu vernachlässigenden Zufallsfehler behaftet sind, sind die entsprechenden Werte in Klammern gesetzt. Übersteigt der Zufallsfehler eine bestimmte Höhe, so dass ein Ergebnis der Stichprobe als zu ungenau eingeschätzt werden muss, dann ist statt des Wertes ein Schrägstrich in das entsprechende Tabellenfeld eingesetzt. Entsprechend wird auch verfahren, wenn zu einem Ergebnis weniger als 31 Stichprobenunternehmen beitragen oder wenn ein hoher systematischer Fehler vorliegt.

**1. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Wirtschaftszweigen
– 2. Halbjahr 2007 im Land Brandenburg**

Nr. der Klassifi- kation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz ²⁾		
		Messzahl	Veränderungen gegenüber		Messzahl	Veränderungen gegenüber	
		30.09.2003 = 100	Vorhalbjahr	Vorjahres- halbjahr	HJD ³⁾ 2003=100	Vorhalbjahr	Vorjahres- halbjahr
			%			%	
	Handwerk insgesamt	89,1	0,9	-3,7	105,5	22,0	-7,6
	darunter:						
D	Verarbeitendes Gewerbe	95,1	-0,1	-2,7	120,3	16,3	-3,1
	darunter:						
15	Ernährungsgewerbe	95,6	-1,5	-4,6	103,3	5,6	0,1
	darunter:						
15.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	82,5	-2,1	-5,5	92,6	4,1	-4,7
15.81	Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	102,3	-1,2	-4,3	111,6	6,6	3,4
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitg. von Steinen und Erden	(98,4)	(1,3)	(-5,7)	(124,3)	(28,3)	(-13,6)
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	81,9	1,1	-1,0	115,8	23,9	0,2
	darunter:						
28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	78,1	0,4	-2,7	112,5	25,3	-2,8
28.5	Oberflächenveredlung, Wärme- behandlung, Mechanik ang.	(128,2)	(6,1)	(18,2)	(199,5)	(19,3)	(32,1)
29	Maschinenbau	109,3	5,8	7,4	138,5	25,0	1,0
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	85,6	-4,8	-13,3	90,2	0,1	-8,9
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportgeräten usw.	100,4	-1,7	7,6	84,8	1,7	-28,9
F	Baugewerbe	82,2	2,3	-5,4	105,4	41,5	-6,6
	darunter:						
45.1,	Vorbereitende Baustellenarbeiten;						
45.2	Hoch- und Tiefbau	85,2	4,2	-5,5	111,0	49,6	-2,2
45.3	Bauinstallation	77,8	-1,2	-6,4	95,6	29,3	-15,6
	darunter:						
45.31	Elektroinstallation	75,4	-0,7	-6,1	99,1	31,3	-11,3
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungsinstallation	79,2	-1,8	-8,0	94,4	27,4	-19,6
45.4	Sonst.Ausbaugewerbe	82,0	4,3	-1,7	98,4	26,9	-6,7
	darunter:						
45.41	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	81,5	0,0	5,2	102,1	19,6	-32,7
45.42	Bautischlerei/Bauschlosserei	108,6	9,2	7,2	154,4	46,0	15,2
45.44	Maler- und Glasergewerbe	77,7	4,5	-2,6	89,7	23,7	-4,5
	davon:						
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	77,4	4,7	-2,7	88,6	22,8	-3,7
45.44.2	Glasergewerbe	82,5	0,9	-1,4	102,6	33,3	-11,9

**1. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Wirtschaftszweigen
– 2. Halbjahr 2007 im Land Brandenburg**

Nr. der Klassifi- kation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz ²⁾		
		Messzahl	Veränderungen gegenüber		Messzahl	Veränderungen gegenüber	
		30.09.2003 = 100	Vorhalbjahr	Vorjahres- halbjahr	HJD ³⁾ 2003=100	Vorhalbjahr	Vorjahres- halbjahr
			%			%	
G	Handel; Instandh. und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	98,4	-0,7	-1,4	101,0	6,1	-11,2
	davon:						
50	Kfz-Handel; Instandh. und Reparatur von Kfz; Tankstellen	101,0	-1,6	-3,0	101,7	5,4	-12,5
	darunter:						
50.1	Handel mit Kraftwagen	97,2	-2,1	-3,4	102,9	7,5	-13,7
50.2	Instandhaltung und Rep. von Kraftwagen	107,1	-0,5	-1,8	102,4	5,2	-5,7
51	Handelsvermittl. u. Großh. (oh. Kfz)	101,0	2,3	3,5	118,7	12,9	-2,8
52	Eh. (oh. Handel m. Kfz u. Tankst.); Rep. von Gebrauchsgütern	87,9	2,3	4,4	84,6	7,7	-3,1
	darunter:						
52.4	Sonst. Facheinzelhandel (i. Verkaufsräumen)	81,9	1,4	-1,4	76,8	8,0	-11,5
52.7	Rep. von Gebrauchsgütern	78,0	-8,0	-8,5	92,5	-2,6	0,3
93	Erbring. v. sonst. Dienstleistungen darunter:	103,4	-0,9	-2,5	108,4	3,3	-0,5
93.02	Friseurgewerbe u. Kosmetiksalons	100,9	-1,0	-2,6	102,9	3,0	-0,8

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2003).

2 ohne Umsatzsteuer.

3 Halbjahresdurchschnitt.

2. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Gewerbebezügen – 2. Halbjahr 2007 im Land Brandenburg

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Gewerbebezug	Beschäftigte			Umsatz ²⁾		
		Messzahl	Veränderungen gegenüber		Messzahl	Veränderungen gegenüber	
		30.09.2003 = 100	Vorhalbjahr	Vorjahres- halbjahr	HJD ³⁾ 2003=100	Vorhalbjahr	Vorjahres- halbjahr
			%			%	
	Handwerk insgesamt	89,1	0,9	-3,7	105,5	22,0	-7,6
	davon:						
I	Bauhauptgewerbe	86,5	4,3	-5,2	111,0	48,6	-2,2
	darunter:						
01,05	Maurer und Betonbauer; Straßenbauer	80,5	3,3	-3,7	107,2	50,2	-2,0
03	Zimmerer	101,3	50,4	0,8	191,5	156,8	53,3
04	Dachdecker	118,8	-0,8	-13,8	116,8	29,6	-13,6
08	Steinmetzen und Steinbildhauer	96,4	-0,7	-9,4	104,6	11,9	-23,0
II	Ausbaugewerbe	83,4	0,2	-4,3	101,2	26,0	-14,4
	darunter:						
09	Stuckateure	68,6	-2,9	12,1	82,3	19,1	-34,2
10	Maler und Lackierer	84,9	5,1	-0,9	96,6	22,1	-1,7
23,24	Klempner, Installateur und Heizungsbauer	80,4	-2,9	-8,8	93,6	27,5	-20,0
25	Elektrotechniker	87,4	0,4	-4,2	119,0	28,8	-10,4
27	Tischler	86,6	2,3	3,0	98,7	16,0	-16,7
39	Glaser	79,4	-3,5	-15,1	100,3	32,3	-19,0
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	86,9	1,6	0,9	126,1	20,6	3,5
	darunter:						
13	Metallbauer	86,2	2,7	1,0	131,4	28,3	5,2
16	Feinwerkmechaniker	101,6	-1,2	1,4	112,3	3,7	-3,2
19	Informationstechniker	57,4	-1,1	-6,5	71,3	27,6	3,9
21	Landmaschinenmechaniker	104,0	0,3	9,3	140,9	-7,6	20,7
		104,9	0,9	1,2	166,6	18,3	9,2
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	97,3	-1,7	-3,0	99,2	5,0	-13,2
	darunter:						
20	Kraftfahrzeugtechniker	97,8	-2,0	-3,4	100,4	5,4	-14,1
V	Nahrungsmittelgewerbe	95,7	-1,5	-4,5	103,2	5,7	0,0
	darunter:						
30	Bäcker	100,9	-0,9	-3,6	109,9	6,7	3,7
32	Fleischer	84,3	-2,4	-5,3	93,5	4,2	-4,4
VI	Gesundheitsgewerbe	88,8	-0,1	-2,5	81,8	4,0	-0,4
	darunter:						
33	Augenoptiker	90,2	0,9	0,3	81,6	3,1	-3,0
37	Zahntechniker	86,2	-1,5	-8,6	79,0	-1,8	-2,7
VII	Friseurgewerbe						
38	Friseurgewerbe	100,9	-1,0	-2,7	102,5	3,1	-1,0

1 Verzeichnis der Gewerbe gem. Anlage A der Handwerksordnung ab 01.01.2004

2 ohne Umsatzsteuer.

3 Halbjahresdurchschnitt.

3. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Wirtschaftszweigen – III. Quartal 2007 im Land Brandenburg

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz ²⁾		
		Messzahl	Veränderungen gegenüber		Messzahl	Veränderungen gegenüber	
		30.09.2003 = 100	Vorquartal	Vorjahresquartal	VJD ³⁾ 2003=100	Vorquartal	Vorjahresquartal
			%			%	
	Handwerk insgesamt	89,8	2,1	-3,8	103,1	6,1	-1,3
	darunter:						
D	Verarbeitendes Gewerbe	95,7	1,0	-3,1	119,4	6,6	1,8
	darunter:						
15	Ernährungsgewerbe	96,3	1,8	-4,9	101,6	2,7	1,3
	darunter:						
15.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	83,4	-0,2	-5,9	89,3	1,0	-1,6
15.81	Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	103,0	2,7	-4,5	111,1	3,9	3,2
26	Glasgewerbe, H.v. Keramik, Verarbeitg. von Steinen und Erden	(98,9)	(-2,8)	(-7,2)	(135,4)	(17,9)	(2,8)
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	82,6	1,0	-1,1	114,6	12,6	5,6
	darunter:						
28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	78,7	0,5	-2,7	109,8	12,3	1,0
28.5	Oberflächenveredlung, Wärmebehandlung, Mechanik ang	(129,4)	(3,4)	(17,6)	(204,2)	(13,5)	(48,6)
29	Maschinenbau	109,4	2,4	6,0	143,0	8,0	6,9
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	85,7	-1,5	-13,6	86,3	-3,4	-6,5
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportgeräten usw	99,6	-5,7	8,9	83,6	-7,6	-14,2
	darunter:						
36.1	Herstellung von Möbeln	99,6	-5,7	8,9	83,6	-7,6	-14,2
F	Baugewerbe	83,3	4,0	-5,2	101,0	15,2	1,6
	darunter:						
45.1,	Vorbereitende Baustellenarbeiten;						
45.2	Hoch- und Tiefbau	86,2	5,2	-5,9	107,3	16,8	6,0
45.3	Bauinstallation	78,9	2,4	-5,8	88,7	11,6	-8,4
	darunter:						
45.31	Elektroinstallation	77,1	4,8	-3,5	94,0	17,8	-2,2
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungsinstallation	79,9	0,5	-9,3	86,3	7,4	-14,1
45.4	Sonst. Baugewerbe	83,5	3,3	-0,5	97,4	14,0	3,3
	darunter:						
45.41	Stuckateurgewerbe,						
	Gipserei und Verputzerei	81,5	-4,0	2,7	100,4	7,2	-6,8
45.42	Bautischlerei u. Bauschlosserei	109,3	3,0	8,7	152,8	30,5	16,8
45.44	Maler- und Glasergerberbe	79,4	4,0	-0,5	89,1	8,0	3,4
	davon:						
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	79,1	4,1	-0,6	89,0	8,2	4,9
45.44.2	Glasergerberbe	83,7	3,3	1,9	90,3	6,6	-10,9

3. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Wirtschaftszweigen – III. Quartal 2007 im Land Brandenburg

Nr. der Klassifi- kation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz ²⁾		
		Messzahl	Veränderungen gegenüber		Messzahl	Veränderungen gegenüber	
		30.09.2003 = 100	Vorquartal	Vorjahres- quartal	VJD ³⁾ 2003=100	Vorquartal	Vorjahres- quartal
			%			%	
G	Handel; Instandh. und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	98,4	-0,1	-2,0	100,5	-3,5	-6,2
	davon:						
50	Kfz-Handel; Instandh. und Reparatur von Kfz; Tankstellen	100,7	-0,5	-3,9	100,9	-4,7	-6,7
	darunter:						
50.1	Handel mit Kraftwagen	97,0	-1,0	-4,2	101,7	-3,4	-7,6
50.2	Instandhaltung und Rep. von Kraftwagen	107,7	1,3	-2,5	102,7	-2,5	-0,3
51	Handelsvermittl. u. Großh. (oh. Kfz)	102,6	2,0	4,4	126,1	7,6	-3,1
52	Eh. (oh. Handel m. Kfz u. Tankst.); Rep. von Gebrauchsgütern	88,3	0,8	4,5	82,1	-0,7	-3,3
	darunter:						
52.4	Sonst. Facheinzelhandel (i. Verkaufsräumen)	82,4	1,6	-1,9	74,0	-3,4	-12,6
52.7	Rep. von Gebrauchsgütern	77,2	-5,3	-10,3	90,1	-1,7	0,1
93	Erbring. v. sonstigen Dienstleistungen darunter:	103,8	-0,2	-3,2	106,7	-0,8	-0,3
93.02	Friseurgewerbe u. Kosmetiksalons	101,2	-0,2	-3,5	100,9	-1,1	-1,2

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2003).

2 ohne Umsatzsteuer.

3 Vierteljahresdurchschnitt.

**4. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Gewerbezweigen
– III. Quartal 2007 im Land Brandenburg**

Nr. der Klassifi- kation ¹⁾	Gewerbezweig	Beschäftigte			Umsatz ²⁾		
		Messzahl	Veränderungen gegenüber		Messzahl	Veränderungen gegenüber	
		30.09.2003 = 100	Vorquartal	Vorjahres- quartal	VJD ³⁾ 2003=100	Vorquartal	Vorjahres- quartal
			%			%	
	Handwerk insgesamt	89,8	2,1	-3,8	103,1	6,1	-1,3
	davon:						
I	Bauhauptgewerbe	87,8	5,5	-5,3	107,7	17,1	6,1
	darunter:						
01,05	Maurer und Betonbauer; Straßenbauer	82,5	6,5	-2,3	104,8	19,1	9,6
03	Zimmerer	105,9	65,5	18,9	179,2	79,2	100,9
04	Dachdecker	114,4	-9,2	-22,0	109,2	-2,6	-23,1
08	Steinmetzen und Steinbildhauer	96,7	-3,0	-10,8	100,3	-11,8	-16,6
II	Ausbaugewerbe	84,3	1,8	-4,0	95,8	9,7	-7,7
	darunter:						
09	Stuckateure	67,5	-9,2	9,1	80,3	3,8	-7,9
10	Maler und Lackierer	86,7	4,6	1,3	96,2	8,2	6,2
23,24	Klempner; Installateur und Heizungsbauer	80,5	-1,2	-10,9	85,0	7,6	-15,4
25	Elektrotechniker	88,9	4,0	-2,5	113,6	13,7	-5,1
27	Tischler	88,7	0,1	3,2	98,6	5,4	-6,2
39	Glaser	80,5	2,8	-12,9	89,5	5,9	-18,4
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	88,7	1,3	0,9	125,3	8,2	6,5
	darunter:						
13	Metallbauer	87,2	2,0	1,7	127,3	12,5	9,5
16	Feinwerkmechaniker	100,7	-1,2	1,7	113,5	1,7	1,8
19	Informationstechniker	57,5	-0,4	-8,5	62,7	14,5	5,8
21	Landmaschinenmechaniker	105,9	0,3	-2,1	167,3	2,0	-1,5
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	97,0	-0,9	-3,9	99,1	-4,5	-6,9
	darunter:						
20	Kraftfahrzeugtechniker	97,4	-0,7	-4,4	100,3	-4,0	-7,9
V	Nahrungsmittelgewerbe	96,4	1,7	-4,7	101,4	2,8	1,4
	darunter:						
30	Bäcker	101,6	3,0	-3,9	109,2	3,8	3,4
32	Fleischer	85,1	-0,7	-5,6	90,3	1,1	-1,1
VI	Gesundheitsgewerbe	89,3	1,3	-2,7	79,6	-1,8	0,4
	darunter:						
33	Augenoptiker	90,4	2,5	-0,4	80,6	0,0	-3,8
37	Zahntechniker	86,4	-0,5	-9,6	75,6	-9,3	0,9
VII	Friseurgewerbe						
38	Friseurgewerbe	101,2	-0,2	-3,5	100,6	-1,0	-1,3

1 Verzeichnis der Gewerbe gem. Anlage A der Handwerksordnung ab 01.01.2004

2 ohne Umsatzsteuer.

3 Vierteljahresdurchschnitt.

**5. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Wirtschaftszweigen
– IV. Quartal 2007 im Land Brandenburg**

Nr. der Klassifi- kation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz ²⁾		
		Messzahl	Veränderungen gegenüber		Messzahl	Veränderungen gegenüber	
		30.09.2003 = 100	Vorquartal	Vorjahres- quartal	VJD ³⁾ 2003=100	Vorquartal	Vorjahres- quartal
			%			%	
	Handwerk insgesamt	88,7	-1,3	-3,4	107,9	4,6	-12,9
	darunter:						
D	Verarbeitendes Gewerbe	94,1	-1,6	-3,6	121,1	1,4	-7,5
	darunter:						
15	Ernährungsgewerbe	95,2	-1,2	-4,5	105,1	3,4	-1,0
	darunter:						
15.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	79,9	-4,2	-6,9	95,9	7,4	-7,5
15.81	Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	103,1	0,1	-3,6	112,2	0,9	3,7
26	Glasgewerbe, H.v. Keramik, Verarbeitg. von Steinen und Erden	(93,8)	(-5,2)	(-6,1)	(113,2)	(-16,4)	(-27,4)
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	80,5	-2,5	-4,0	117,0	2,1	-4,6
	darunter:						
28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	76,6	-2,6	-6,1	115,3	-5,0	-6,2
28.5	Oberflächenveredlung, Wärme- behandlung; Mechanik ang	(128,3)	(-0,8)	(17,3)	(194,8)	(-4,6)	(18,3)
29	Maschinenbau	111,6	2,1	10,3	134,0	-6,3	-4,5
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	84,0	-2,0	-12,2	94,0	8,9	-11,0
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportgeräten usw.	(96,8)	(-2,8)	(0,4)	(86,1)	(3,0)	(-39,1)
F	Baugewerbe	82,0	-1,5	-4,3	109,8	8,7	-13,0
	darunter:						
45.1,	Vorbereitende Baustellenarbeiten;						
45.2	Hoch- und Tiefbau	86,2	0,0	-2,5	114,6	6,7	-8,7
45.3	Bauinstallation	76,4	-3,1	-7,5	102,6	15,6	-20,9
	darunter:						
45.31	Elektroinstallation	73,8	-4,3	-8,3	104,3	10,9	-18,1
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungsinstallation	77,4	-3,1	-7,0	102,5	18,8	-23,8
45.4	Sonst. Ausbaugewerbe	80,0	-4,2	-3,4	99,5	2,2	-14,9
	darunter:						
45.41	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	78,1	-4,1	5,4	103,8	3,3	-47,0
45.42	Bautischlerei u. Bauschlosserei	109,6	0,3	12,7	156,1	2,1	13,7
45.44	Maler- und Glasergerberbe	75,9	-4,4	-6,3	90,3	1,3	-11,2
	davon:						
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	75,6	-4,4	-6,3	88,2	-0,9	-11,1
45.44.2	Glasergerberbe	81,0	-3,2	-5,3	114,8	27,1	-12,1

**5. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Wirtschaftszweigen
– IV. Quartal 2007 im Land Brandenburg**

Nr. der Klassifi- kation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz ²⁾		
		Messzahl	Veränderungen gegenüber		Messzahl	Veränderungen gegenüber	
		30.09.2003 = 100	Vorquartal	Vorjahres- quartal	VJD ³⁾ 2003=100	Vorquartal	Vorjahres- quartal
			%			%	
G	Handel; Instandh. und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	98,2	-0,2	-1,6	101,5	1,0	-15,6
	davon:						
50	Kfz-Handel; Instandh. und Reparatur von Kfz; Tankstellen	101,2	0,4	-2,9	102,5	1,7	-17,6
	darunter:						
50.1	Handel mit Kraftwagen	96,6	-0,5	-4,1	104,2	2,4	-18,9
50.2	Instandhaltung und Rep. von Kraftwagen	108,7	1,6	-0,8	102,1	-0,6	-10,5
51	Handelsvermittl. u. Großh. (oh. Kfz)	98,4	-4,1	0,6	111,3	-11,7	-2,5
52	Eh. (oh. Handel m. Kfz u. Tankst.); Rep. von Gebrauchsgütern	87,2	-1,3	3,5	87,1	6,1	-2,9
	darunter:						
52.4	Sonst. Facheinzelhandel (i. Verkaufsräumen)	81,7	-0,9	-0,1	79,5	7,4	-10,4
52.7	Rep. von Gebrauchsgütern	75,7	-1,9	-12,2	94,8	5,3	0,4
93	Erbring. v. sonst. Dienstleistungen	102,2	-1,5	-3,2	110,2	3,2	-0,6
	darunter:						
93.02	Friseur- u. Kosmetiksalons	99,6	-1,6	-3,4	104,8	3,8	-0,4

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2003).

2 ohne Umsatzsteuer.

3 Vierteljahresdurchschnitt.

**6. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Gewerbebezügen
– IV. Quartal 2007 im Land Brandenburg**

Nr. der Klassifi- kation ¹⁾	Gewerbebezweig	Beschäftigte			Umsatz ²⁾		
		Messzahl	Veränderungen gegenüber		Messzahl	Veränderungen gegenüber	
		30.09.2003 = 100	Vorquartal	Vorjahres- quartal	VJD ³⁾ 2003=100	Vorquartal	Vorjahres- quartal
			%			%	
	Handwerk insgesamt	88,7	-1,3	-3,4	107,9	4,6	-12,9
	davon:						
I	Bauhauptgewerbe	87,2	-0,7	-2,5	114,3	6,2	-8,9
	darunter:						
01, 05	Maurer und Betonbauer; Straßenbauer	79,7	-3,4	-5,8	109,7	4,7	-11,0
03	Zimmerer	129,6	22,4	62,2	203,8	13,7	26,8
04	Dachdecker	120,2	5,1	-3,5	124,3	13,8	-3,0
08	Steinmetzen und Steinbildhauer	92,2	-4,7	-9,4	108,8	8,5	-28,1
II	Ausbaugewerbe	82,2	-2,5	-5,4	106,5	11,0	-19,6
	darunter:						
09	Stuckateure	65,1	-3,5	2,8	84,3	5,0	-48,3
10	Maler und Lackierer	83,1	-4,2	-4,7	96,9	0,8	-8,5
23, 24	Klempner; Installateur und Heizungsbauer	79,2	-1,6	-7,3	102,2	20,1	-23,6
25	Elektrotechniker	86,4	-2,9	-5,5	124,5	9,6	-14,8
27	Tischler	88,2	-0,6	0,6	98,8	0,2	-25,2
39	Glaser	77,6	-3,6	-18,6	111,1	24,1	-19,4
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	86,6	-2,4	-1,2	127,0	1,4	0,7
	darunter:						
13	Metallbauer	84,9	-2,7	-1,6	135,5	6,4	1,5
16	Feinwerkmechaniker	103,0	2,3	1,7	111,2	-2,1	-7,9
19	Informationstechniker	57,0	-1,0	-4,6	79,9	27,3	2,5
21	Landmaschinenmechaniker	102,1	-3,6	-0,6	165,8	-0,9	22,7
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	97,2	0,3	-2,9	99,4	0,3	-18,6
	darunter:						
20	Kraftfahrzeugtechniker	98,0	0,6	-3,4	100,6	0,3	-19,5
V	Nahrungsmittelgewerbe	95,2	-1,2	-4,7	104,9	3,5	-1,4
	darunter:						
30	Bäcker	102,1	0,5	-2,8	110,6	1,3	3,9
32	Fleischer	81,6	-4,0	-7,3	96,7	7,1	-7,3
VI	Gesundheitsgewerbe	88,3	-1,1	-1,6	83,9	5,4	-1,1
	darunter:						
33	Augenoptiker	91,7	1,4	2,5	82,6	2,5	-2,2
37	Zahntechniker	85,2	-1,3	-6,9	82,4	9,0	-5,8
VII	Friseurgewerbe						
38	Friseurgewerbe	99,6	-1,6	-3,5	104,4	3,7	-0,7

1 Verzeichnis der Gewerbe gem. Anlage A der Handwerksordnung ab 01.01.2004

2 ohne Umsatzsteuer.

3 Vierteljahresdurchschnitt.

